

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

12.1.1855 (No. 11)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11.

Freitag den 12. Januar

1855.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Peter in Heidelberg. — An Seebig in Frankfurt. — An Colledt in Haag. — An Frank in Frankfurt. — An Kaltenborn in Kassel. — An Bieler in Freiburg. — An Schäfer in Nidhen. — An Ruh in Freiburg. — An Drechsler hier. — An Klein in Pforzheim. — An Doll in Neudorf. — An Enzler in Durlach. — An das Bürgermeisteramt in Hausach. — An Mayer in Kolmar. — An Mathieu in Paris. — An Kipp in München. — An Kern in Durlach. — An Schöniger in Ubstadt. — An Hofner in Wien. — An Keller in Durlach. — An Föppel in Nürnberg. — An Moncanz in Straßburg. — An Stöwe in Mannheim. — An Falk in Billigheim. — An Pfaff in Gaggenau. — An Kies in Baden. — An Kieppe in Amorbach. — An Eisenlohr hier. — An Schnurer in Darmstadt. — An Laible in Heidelberg. — An Dreifuß in Germersheim. — An Weigel in Rheinzabern. — An Oberle in Ettenheim. — An Wörner in Schlossau. — An Gerbich in Bruchsal. — An Hoffmann in Bruchsal. — An Sutter in Konstanz. — An Amann in Heidelberg. — An Rothweiler hier. — An J. H. Meier in Durlach (chargé). — An Kollmer in Dehringen (chargé).
Karlsruhe, den 9. Januar 1855.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Schuldenliquidation.

Ueber die Verlassenschaft des Controlbureau-Gehilfen Karl Friedrich Christoph Soder von hier ist Sont erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 6. Februar 1855,
Vormittags 8 Uhr,

anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sont, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelde geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1855.
Großh. Stadtamt.
C a h s.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des Hoflaquaien Brombacher dahier werden

Donnerstag den 18. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,
in der Behausung Nr. 56 der Herrenstraße:
Gold- und Silberwaaren, Manns Kleidung, Bett-

zung, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 10. Januar 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Gartenversteigerung.

Unterzeichnete lassen Montag den 15. dieses, Nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum König von Preußen ihren gemeinschaftlichen 1 Viertel Garten des verstorbenen Naturalienkabinetdieners Ruppert einer einmaligen freiwilligen Steigerung aussetzen; derselbe liegt vor dem Ettlingerthor im zweiten Gewann, zwischen Stallbedient Kull und Theatermeister Knobloch, versehen mit einem Geschirrhau, Brunnen, vielen edlen Reben, Obstbäumen und Weinpresse. Wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist, wird sogleich eigen zugeschlagen. Auch kann ein Privatverkauf stattfinden. Näheres bei Schneidermeister Johann Baumberger, Kreuzstraße Nr. 3.

Die Erben.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 21 ist ein Logis im untern Stock, rechts der Einfahrt, von 6 Zimmern sammt Küche, Keller, Holzschopf und zwei Speicherkammern auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock links der Einfahrt zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 25 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

inm.

inm.

*Ruppert,
Kupfer.*

*inm. Hauert,
Minist. Rath.
Montag, Vormittag.*

by. Ritzinger.

Ein Eichhörnchen ist zugekommen, und kann abgeholt werden neue Waldstraße Nr. 52.

Haus zu verkaufen oder zu vermieten.

Ein in der Nähe des botanischen Gartens gelegenes, massiv von Stein erbautes Haus, im untern Stock 4, im obern 8 heizbare Zimmer, nebst einer netten Mansardenwohnung u. geräumigem Hof und schönem Garten enthaltend, sowie einen gewölbten Keller, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen oder sogleich zu vermieten. Das Nähere ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Kaufgesuch.

Wer steinerne oder hölzerne Gartenpfosten zu verkaufen hat, wolle es Zähringerstraße Nr. 77 anmelden.

Kaufgesuch.

Zwei noch brauchbare Steinkohlen-Defen werden zu kaufen gesucht; von wem, sagt das Kontor dieses Blattes.

Pferdedünger aus Privatdüngerstätten wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Zu einer billigen französischen Stunde wird noch eine Theilnehmerin gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne Chapons et Poulardes, et Perdreaux rouges, frische Perrigord-Trüffel, Austern, Caviar, Straßburger Gänseleberposteten, pommer'sche Gänsebrüste, Keulen u. schönes pommer'sches Gänsefischmalz, frisch ger. ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste, veron. Salami, ächte Lyoner, kleine Gött. Knackwürstchen, Geräuch. und marin. Saugfische, Lachs, Bückinge zum Braten u. Rohessen, frisch marinirte Bricken, Häringe, Felchen, Anchovis, Sardellen, — frische Turbots, Solles, Cabelian, Schellfische, Laberdan —
u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Anzeige.

Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Abnehmer, daß wir in unserer Niederlage bei Kaufmann Christian Niempp in Karlsruhe die Preise von unserem Kunstmehl und Gries wieder herabgesetzt haben, und empfehlen uns zu geneigtem ferneren Zuspruch.

Berg bei Stuttgart, den 8. Januar 1855.

Die Verwaltung der Königl. Kunstmühle.
Burchardt.

— **Strachino di Milano,** —
Fromage de Brie, de Neufchâtel (Spundenkäse), **de Roquefort,** Münsterkäse, **Chester,** Parmesan, **frischen Eidamer** (holl.), feinsten **Emmenthaler,** **grünen Kräuter,** besten **Rahmkäs,** Backsteinkäs und ganz **feine Sandkäse** u. u. empfiehlt
C. Arleth.

Der allgemein beliebte, sogenannte Pariser Hirsen zum Füttern der ausländischen Vögel ist nebst dem gewöhnlichen langen Kanariensaamen fortwährend billigt bei mir zu haben.

Conradin Haagel.

Die so beliebten Rheinischen **Brust-Caramelen** sind heute bei mir eingetroffen und werden in verschlossenen Düten zu 9 kr. und 18 kr. verkauft bei

Karl Schneider, Conditor,
Langestraße Nr. 138.

Gummi-Heberschuhe mit und ohne Ledersohlen,

welche wegen ihrer angenehmen Elastizität, Dauerhaftigkeit und Eleganz sehr zu empfehlen sind und hauptsächlich vor Eindringen der Nässe und Kälte schützen, habe ich eine frische Sendung erhalten, und werden sowohl für Herren als wie für Damen und Kinder billigt abgegeben bei

Conradin Haagel.

Bock-Bier

wird heute verzapft bei

Bierbrauer **Karl Weis.**

Dankagung.

Ich fühle mich verpflichtet, der Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft „Janus“ in Hamburg (Hauptagent Herr **Nur. Söner** dahier) für die rasche und pünktliche Erledigung meiner Ansprüche, welche mir durch den Sterbfall meiner lieben, unvergeßlichen Frau **Friederike Katharine, geb. Deuchler,** erwachsen sind, öffentlich meine Anerkennung auszusprechen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1855.

Ignaz Jakob Röderer.

Karlsruher Niederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

11. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 2½	28" 3"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 1½	28" 3"	"	"
6 " Abds.	— 0	28" 3"	"	"

der.
7.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. Januar, I. Quartal, 7. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Der Fächer von Ravenna**. Trauerspiel in 5 Akten.

Sonntag den 14. Januar, I. Quartal, 8. Abonnementsvorstellung: **Don Juan**. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

Frankfurter Börse am 10. Januar 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	374	—
Pistolen	9	33	Preussische Thaler	1	46 1/2
ditto Preuss.	10	3	5 Franken Thaler	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	37 1/2	Hochhaltig - Silber	24	28
Rand - Ducaten	5	32	DISCONTO	—	3 1/2 %
20 Franken - Stücke	9	18			
Engl. Sovereigns	11	37			

Gasthaus zum weißen Schwan in Frankfurt am Main.

Indem ich den Herren Reisenden die ergebenste Anzeige mache, daß ich von heute an das Gasthaus zum „weißen Schwan“ käuflich übernommen, werde ich Alles aufbieten, um den alten Ruf dieses renommirten Hauses zu erhalten und die mich mit ihrem Besuche Beehrenden in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Das ganze Hotel wird nach dem neuesten Geschmack möblirt, sowie auf das Eleganteste eingerichtet, und ist für jeden Comfort im Interesse der Herrn Reisenden Fürsorge getroffen.

Frankfurt a. M., den 1. Januar 1855.

W. Bilger.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kirnbach, Kfm. v. Freudenstadt. Hr. Griesler, Kfm. von München. Hr. Herz, Kfm. von Pforzheim.

Deutscher Hof. Herr Zimmermann, Dekonom von Waldbrunn. Hr. Hüfle, Dekonom von Sandhausen. Herr Schamberger, Metzgermstr. v. Eadenburg. Hr. Schächtle, Student von Heidelberg.

Englischer Hof. Hr. Müller, Graveur von Düsseldorf. Hr. Kraiser, Fabr. von Lahr. Hr. Krämer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Strauß, Kfm. mit Schwester von Frankfurt. Hr. Lenz, Holzhändler von Pforzheim. Hr. Kloos und Hr. Fischer, Kaufl. v. Mannheim. Hr. Kochner, Kaufm. von Kachen.

Erbrinzen. Frhr. v. Rink, Oberstlieutenant von Freiburg.

Geist. Hr. Groß, Kfm. von Ludwigsburg.

Goldener Adler. Herr Nützelberger, Bijouteriefabrikant von Pforzheim. Hr. Schuhmann, Müllermeister von Neckarbischofsheim. Hr. Bühler, Gastwirth v. Goppingen. Hr. Thal, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Müller, Müllermeister von Westhofen.

Goldenes Kreuz. Hr. Richter, Kfm. von Mainz. Hr. Staiger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Widmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Weiller, Kfm. v. Apolda.

Goldenes Schiff. Hr. Ostheimer, Kfm. v. Hingenheim. Hr. Ettlinger, Kfm. v. Bretten. Fr. Ullmann v. Meringingen. Hr. Feibelmann, Kfm. v. Mülsheim. Frau Gahn daher. Fr. Münzeheimer v. Michelsfeld. Frn. Gebr. Fleischer, Kaufl. v. Mühlbach. Hr. Gahn, Kfm. v. Mülsheim. Hr. Weill, Kfm. v. Fegersheim. Hr. Kirchheimer, Kfm. v. Berwangen. Hr. Herzog, Kfm. von Münzesheim. Fr. Claus und Geschw. Feibelmann v. Mülsheim. Fr. Wertheimer v. Eichersheim.

Großherzog. Hr. Kraut, Lehrer v. Neibsheim.

Mohren. Hr. Schauf, Weinändler v. Leimersheim.

Raffauer Hof. Herr Lehmann und Herr Metzger, Weinhandl. v. Wachingen. Hr. Maier, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Gagert, Kfm. v. Worms. Frn. Gebr. Weiß, Kfl. v. Ingenheim. Hr. Wollhof, Kfm. v. Paris. Hr. Stein, Handelsm. v. Obergimpfern. Hr. Schrag, Kfm. v. Obergrombach. Hr. Wolf, Kfm. v. Lauterburg. Herr Löb, Kfm. v. Altwiler. Hr. Rothschild, Kfm. v. Bretten. Herr Elsässer, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Lemle, Kfm. von

Mülsheim. Hr. Bär, Kfm. v. Malsch. Hr. Zimmern, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Sternheimer, Handelsm. von Bischen. Hr. Weil, Handelsmann v. Fegersheim. Herr Rosenthal, Fabr. v. Nagelsberg. Hr. Levi, Kaufm. von Worms. Hr. Rothschild, Agent von Hochhausen. Fr. Behrmann v. Straßburg. Hr. Gahn, Kfm. v. Mülsheim. Hr. Freiberg, Weinändler von Neuleiningen. Hr. Heumann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Roos, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Heidelberg, Fruchthändler v. Flebingen.

Ritter. Hr. Dr. Ernst, Professor v. Freiburg. Herr Müller, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Gerhard, Fabr. von Todtnau. Hr. Müller, Kfm. v. Jugenhausen.

Nothes Haus. Hr. Rohmann, Lehrer v. Pforzheim. Hr. Rhomert, Kfm. v. Ulmfeld. Hr. Walther, Notar v. Ebdolsheim. Hr. Roth, Kfm. v. Berlin. Hr. Lehmann, Hblsm. v. Schapbach. Hr. Jollhofer, Kfm. v. Grefeld. Hr. Pfannenstiel, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Geiß, Müller v. Ruesheim. Hr. Schumacher, Baumeister v. Säckingen. Hr. Frei, Kfm. und Hr. Holl, Lehrer von Neckarburken. Hr. Klingemann, Kfm. v. Sulzbach. Hr. Gaul, Maler v. Baden. Hr. Rasch und Hr. Lander, Schauspieler von Basel.

Schwarzer Adler. Hr. Meier, Lehrer v. Nesselrieth.

Weißer Bär. Hr. Uebach, Part. v. Heidelberg. Hr. Vogt, Eisenbahnbeamter daher. Hr. Prütter, Direkt. v. Genf. Hr. Surger, Dekon. v. Zinswillig. Hr. Meß, Kfm. v. Gra. Hr. Dorich, Kapitän v. Oppenau. Herr Kühn, Dek. v. Edigheim. Hr. Hallving, Doktor von München. Hr. Lobstein, Kaufm. von Straßburg. Herr Falk, Metzgermeister v. Untergrombach. Hr. Metzler, Kfm. v. Mainz. Hr. Westermann, Gastwirth v. Kastatt. Hr. Baron v. Goffla v. Genf. Hr. Henke, Sattlermeister v. Hameln. Hr. Krieger, Gutsbesitzer von Landshut. Hr. Sütterlin, Kfm. v. Prag.

Weißer Löwe. Hr. Weinheimer u. Hr. Schweizer, Hblst. v. Eppingen.

Zähringer Hof. Hr. Krieg, Kfm. v. Ebrach. Hr. Herzberger, Kaufm. von Mannheim. Hr. Mann, Kfm. von Basel. Hr. Kenschler, Ingenieur v. Stuttgart. Hr. Wolf, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Lommel, Mineralog von Heidelberg. Hr. Chapeau, Kfm. von Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Zeughausinspektor Rattenbrunn: Fräul. Wendel von Gernsbach. — Bei Schreinermeister Schumm: Fr. Doll v. Heidelberg. — Bei Obergewermeister Sachs: Hr. Sachs, Pfarrer von Sinsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.